

Presse-Info

Innovative Behandlungsmethode DSAEK bei Erkrankungen der inneren Hornhautschicht

Das Auge ist der Spiegel der Seele, so heißt es im Volksmund. Doch was tun, wenn dieser nur noch eine getrübe Sicht zulässt? Schuld daran ist häufig eine Erkrankung der innersten Hornhautschicht (Endothel), die die Hornhaut zu wenig entwässert und somit nicht mehr klar hält. Doch es gibt Hilfe. Durch den Einsatz des innovativen Verfahrens DSAEK (Descemet Stripping Automated Endothelial Keratoplasty) verleihen die Ärzte der Augenklinik der Universitätsklinik Knappschafts Krankenhaus Bochum-Langendreer ihren Patienten wieder eine ungetrübe, scharfe Sicht. Und das Beste: Dank der neuen Methode ist die Erholungsphase kürzer und das intraoperative Risiko niedriger sowie die Anzahl naht-assoziiertes Komplikationen wesentlich geringer als bei bisherigen Behandlungsvarianten. Die ersten behandelten Patienten sind begeistert.

Die Hornhaut ist der wichtigste Teil des Auges, damit wir sehen können. Wird die Hornhaut durch Krankheiten wie Entzündungen oder durch Narbenbildung nach Verletzungen trübe, ist das Sehen eingeschränkt bis hin zur Blindheit. In solchen Fällen gilt die Penetrierende Keratoplastik (PKP), also die Hornhauttransplantation, als vielversprechendste Behandlung. Dabei wird die gesamte Hornhaut kreisrund herausgeschnitten und durch eine Spender-Hornhaut ersetzt. Mit dieser Methode erzielen die Mediziner seit Jahren hervorragende anatomische Ergebnisse, visuelle Resultate hingegen sind in Bezug auf Geschwindigkeit, Qualität und Vorhersagbarkeit jedoch unbefriedigend, weil die Sehfähigkeit des Betroffenen für circa zwei Jahre stark eingeschränkt ist.

Einen erheblichen Fortschritt in der Keratoplastik bietet nun die DSAEK (Descemet Stripping Automated Endothelial Keratoplasty), die fortan das Behandlungsspektrum der Augenklinik der Universitätsklinik Knappschafts Krankenhaus Bochum-Langendreer erweitert. Hierbei wird selektiv nur der betroffene Teil der Hornhaut ersetzt. Denn anders als beim herkömmlichen Verfahren erfordert die DSAEK lediglich einen kleinen Schnitt statt der üblichen vollständigen Eröffnung des vorderen Augenabschnitts. Somit verlaufen Eingriff und Regeneration schmerzfrei, und das Risiko von Komplikationen, die das Sehvermögen gefährden, sinkt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Sekretariat der Augenklinik unter der Rufnummer 0234 / 299-3101.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Pressereferentin Bianca Braunschweig unter der Rufnummer 0234 / 299-84033 oder per Mail (bianca.braunschweig@kk-bochum.de) zur Verfügung.